

Bitte recht freundlich!

Für ein gutes Miteinander bei der Denkfabrik „Wrap it up! Der Nationale Aktionsplan für Kinder- und Jugendbeteiligung auf der Zielgeraden“

Wir möchten, dass sich alle Menschen bei der *Denkfabrik in Berlin* zu jeder Zeit wohl und sicher fühlen. Zu diesem Zweck haben wir Regeln aufgestellt, die unsere Erwartungen an den Umgang miteinander festhalten. Sie umfassen ebenfalls Konsequenzen für inakzeptables Verhalten.

Zielsetzung

Unser gemeinsames Ziel ist es, alle Menschen mit den vielfältigsten und unterschiedlichsten Hintergründen einzubeziehen. Wir möchten eine freundliche, sichere und einladende Umgebung schaffen, in der sich alle – unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Befähigung, Herkunft, Religion (oder deren Nichtvorhandensein) oder Hintergrund – wohlfühlen können.

Unsere Regeln während der Veranstaltung

- Während der Denkfabrik ist kein Platz für erniedrigendes, diskriminierendes, herablassendes, sexistisches, provozierendes oder belästigendes Verhalten!
- Damit wir gut in die Veranstaltung und/oder Workshops starten können, ist Pünktlichkeit wichtig.
- Teilnehmende sollen auf ihre eigenen Grenzen, sowie auf die Grenzen der anderen Teilnehmenden achten und aufeinander Rücksicht nehmen.
- Bei Krankheit bitten wir darum, auf die Teilnahme zu verzichten, um mögliche Ansteckungen zu vermeiden.

Unsere Regeln für den gemeinsamen Austausch

- Zuhören und ausreden lassen!
- Diskussionen und Meinungsäußerungen gehören zur Veranstaltung selbstverständlich dazu. Die Meinung der anderen Teilnehmenden sollte dabei jederzeit respektiert werden.
- Persönliche oder private Informationen und Aussagen anderer Teilnehmenden sind vertraulich zu behandeln und dürfen die Veranstaltung nicht verlassen.

Inakzeptables Verhalten

Inakzeptable Verhaltensweisen beinhalten: Einschüchterungen; Belästigung; beleidigende, diskriminierende, abwertende oder erniedrigende Sprache und Verhalten durch Teilnehmenden der Veranstaltung.

Belästigung beinhaltet: Verletzende oder abwertende mündliche Kommentare in Bezug auf Geschlecht, sexuelle Orientierung, Hintergrund, Religion, Behinderung; unangemessene Verwendung von Nacktheit und/oder sexuellem Bildmaterial; absichtliche Einschüchterung, Stalking oder Nachlaufen; belästigendes Fotografieren oder Filmen; ständige Unterbrechung von Wortbeiträgen; unerwünschte sexuelle Zuwendung.

Ansprechpersonen / Anlaufstelle

Wenn sich Teilnehmende unwohl fühlen oder inakzeptables Verhalten beobachten, können sie sich jederzeit an das Team der Servicestelle Jugendstrategie (SPI) wenden. Wenn das Gefühl aufkommt, zu Unrecht oder auf ungerechte Art und Weise beschuldigt worden zu sein, diese Verhaltensregeln verletzt zu haben, bitte die Beschwerde mit einer genauen Beschreibung ebenfalls an das Team vom SPI richten.

Jedes Anliegen wird ernstgenommen.

- ⇒ **Es ist zu jeder Zeit möglich, auf eine Verletzung der Verhaltensregeln während der Denkfabrik aufmerksam zu machen, selbst wenn die Beobachtung zunächst belanglos erscheint.**
- ⇒ **Hilfe und Unterstützung gibt es beim Team von SPI!**

Folgen von inakzeptablem Verhalten

Wenn Teilnehmende sich auf inakzeptable Art und Weise verhalten, steht es den Veranstaltenden zu, jegliche, ihnen angemessen erscheinende Maßnahme zu ergreifen, bis einschließlich einem befristeten oder permanenten Ausschluss aus der Veranstaltung.

- ⇒ **Inakzeptables Verhalten jeglicher Anwesenden wird nicht toleriert!**

Geltungsbereich

Wir erwarten, dass alle Teilnehmenden der Denkfabrik an allen Veranstaltungsorten auf ein gutes Miteinander achten.

Vielen Dank!